

21. internationales Jugendcamp in der Schierker Baude

25.08.2026 | Erstellt von Anne Seiffert

Vom 19.07.-01.08.2026 war die Landessportjugend Sachsen-Anhalt zum 21. Mal Gastgeberin für 55 junge Menschen aus 7 europäischen Ländern, die sich zu einer Jugendbegegnung unter dem Schwerpunkt „Your future“ in der Schierker Baude zusammenfanden.



(© Landessportjugend)

Leitmotiv unseres diesjährigen Internationalen Jugendcamps war "Your future" - die Zukunft der Teilnehmer*innen. Innerhalb von Vorträgen, non-formalen Lernmethoden (wie zum Beispiel einem World Café und einer Zukunftskonferenz), Arbeitsgruppen (Handwerk, Kunst, Kleidung, Sport & Tanz) und informellen Gesprächen, hatten die 55 jungen Menschen aus 7 verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Möglichkeiten, sich vielfältig mit dem Thema auseinander zu setzen und auszutauschen. Während der Zukunftskonferenz wurden in diesem Jahr keine Projekte für die Organisationen, sondern konkrete Zukunftspläne für die Teilnehmer*innen entwickelt. Dabei sind sie auf eigene Ressourcen, Ressourcen in ihrer Umgebung, Stärken und noch offene Potentiale eingegangen. Am Ende stand für jede*n Einzelne*n ein eigener Handlungsleitfaden mit smarten Zielen.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema des Camps, stand sachgemäß der interkulturelle und zwischenmenschliche Austausch im Fokus unserer

Jugendbegegnung. Das Abbauen von Hemmschwellen in Bezug auf fremde Sprachen und andere Nationalitäten, interkulturelles Lernen, Verständigung sowie das Schließen neuer Bekanntschaften stellen elementare Teile dieses Austausches dar. Die Nationalitätenabende unseres internationalen Jugendcamps sind hierfür ein wichtiger Baustein. An diesen Abenden hat jedes beteiligte Land die Möglichkeit, sich den anderen Delegationen auf vielfältige, partizipative und teils verrückte Art zu präsentieren. So haben wir in diesem Jahr eine Walpurgisnacht, vielfältige Tanz- und Spieleinlagen und eine tschechische Nachrichtensendung erleben dürfen. Um den Gästen einen möglichst guten Einblick in das Leben in ihrem Gastgeberland zu ermöglichen wurden Wanderungen und Exkursionen nach Quedlinburg und Halle unternommen.

Aus Sicht aller Beteiligten war die Internationale Jugendbegegnung auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmer*innen fahren mit vielen neuen Eindrücken nach Hause und tragen den europäischen Gedanken weiter. Über viele Jahre können wir erleben, wie Freude geteilt wurde, Tränen des Abschieds geflossen sind und langjährige Freundschaften über Grenzen hinaus entstanden. Deswegen wird die Landessportjugend Sachsen-Anhalt in Zukunft ihre Kraft dafür einsetzen, dies zu ermöglichen und bestehende Partnerschaften noch viele weitere Jahre zu pflegen.

Diese Maßnahme wird vom Land Sachsen-Anhalt und Erasmus+ gefördert.